Dienstagswanderung „Der Weg ist das Ziel“

Am 13.10.2026 hat eine Wanderung der MT Wandergruppe stattgefunden.

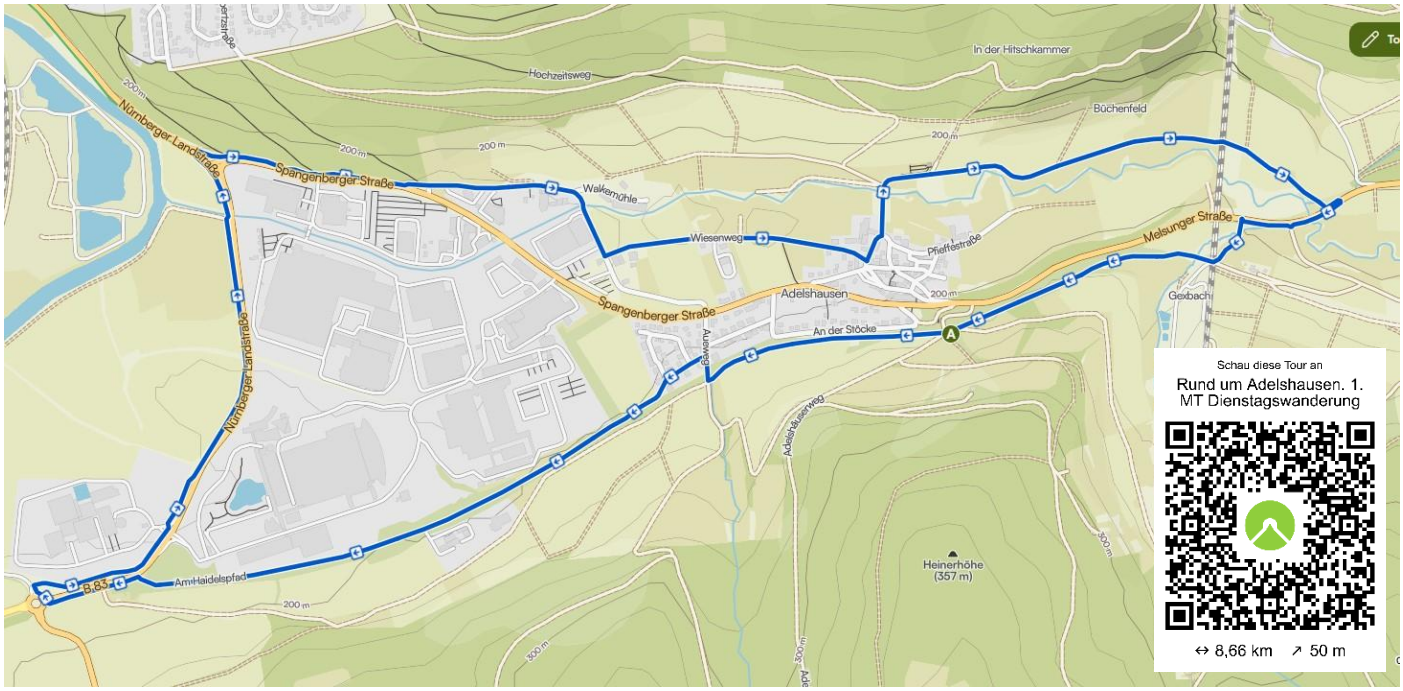
MT Jedermannsport Rundwanderung
Rund um Adelshausen

Homepage: lauftreff-melsungen.de (Dienstagswanderungen)
Kostenlose Teilnahme für alle Wanderfreunde.

16. MT-Dienstagswanderung - Nass von oben, Stau von vorne!

Die Wetterfrösche hatten diesmal keine besonders guten Nachrichten für uns. Regen war angesagt! Das hielt immerhin zehn wetterfeste Wanderer nicht davon ab, sich an der Grillhütte in Adelshausen einzufinden. Auf der Anfahrt hatte es noch ordentlich geregnet, doch kurz vor dem Start schien Petrus ein Einsehen mit uns zu haben. Der Regen ließ nach – zumindest vorübergehend. Man soll ja auch für kleine Wunder dankbar sein!
Heute stand eine Runde um Adelshausen auf dem Programm. Über den Radweg marschierten wir zunächst in Richtung Melsungen. Durch die Straße, an der sich die letzten Häuser befinden, ging es weiter hinter dem Industriegelände entlang. Dort verlief unsere Strecke parallel zur kaum noch sichtbaren Trasse der ehemaligen Kanonenbahn Koblenz–Berlin. Von der einstigen Eisenbahnverbindung war nicht mehr viel zu sehen, aber wir waren ja schließlich zum Wandern und nicht zur Eisenbahnsuche unterwegs.
Gegenüber dem Werksgelände von B. Braun kamen wir am Heizkraftwerk vorbei, das mit Hackschnitzeln betrieben wird. Die dafür notwendigen Lkw scheinen regelmäßig Nachschub zu liefern, damit das Feuer nicht ausgeht. Bei dem Wetter konnten wir gut verstehen, dass man es dort gerne warm hat!
Weiter ging es zum Kreisel am Sommerberg. Wegen einer bestehenden Straßensperrung konnten wir gefahrlos auf die andere Seite wechseln. Anschließend folgten wir dem Radweg bis zur Edeka-Kreuzung. Über die Fußgängerampel ging es weiter in Richtung Walkenmühle.
Doch kaum hatten wir die Brücke über die Pfieffe überquert, meldete sich Petrus wieder zu Wort. Diesmal nicht mit freundlichen Grüßen, sondern mit Regen von oben! Auch unsere Regenschutzkleidung konnte die Begeisterung für dieses Wetter nur begrenzt steigern. Die Stimmung war vermutlich besser als das Wetter.
Auf dem asphaltierten Wiesenweg marschierten wir geradewegs auf Adelshausen zu. Auf der Bundesstraße in Richtung Melsungen fuhr ein Einsatzfahrzeug der Feuerwehr Adelshausen mit Blaulicht. Was da wohl wieder passiert war? Eine Frage, die uns zu diesem Zeitpunkt noch beschäftigen sollte.
An der nächsten Wegkreuzung stand dann eine wichtige Entscheidung an: Weiter auf der geplanten Strecke über freies Gelände und einen vermutlich ziemlich nassen Grasweg – oder lieber abkürzen?
Nach kurzer Beratung fiel die Entscheidung eindeutig aus. Die Aussicht auf nasse Schuhe und kalte Füße konnte uns nicht überzeugen. Schließlich waren wir zum Wandern gekommen und nicht, um die Wasserdichtigkeit unserer Wanderschuhe zu überprüfen!
Also nahmen wir die Abkürzung. Unterwegs kamen wir noch am ehemaligen Haltepunkt der Kanonenbahn vorbei. Eine Hinweistafel mit alten Fotos erinnerte daran, dass hier früher einmal Züge hielten. Heute halten hier höchstens noch Wanderer – und das auch nur, wenn sie kurz verschnaufen oder die Hinweistafel lesen möchten.
Bald war der Parkplatz wieder in Sicht, und unsere etwas verkürzte Wanderung ging zu Ende. Immerhin hatten wir uns den besonders nassen Teil der Strecke erspart. Man muss eben auch einmal Glück haben!
Nachtrag: Und dann kam Melsungen!
Wer jetzt dachte, wir hätten durch die Abkürzung Zeit gespart und könnten gemütlich nach Hause fahren, hatte die Rechnung ohne den Großbrand in Melsungen gemacht.
Auf der gerade einmal vier Kilometer langen Strecke von Adelshausen nach Melsungen standen wir im Stau. Ganze **1 Stunde und 15 Minuten** brauchten wir für diese Distanz!

Da hätten wir die restlichen Kilometer unserer Wanderung auch noch zu Fuß zurücklegen können – wahrscheinlich wären wir dabei sogar trockener geblieben und hätten uns wenigstens bewegt.
So wurde aus der eingesparten Wanderzeit eine unfreiwillige Geduldsprobe im Auto.
Fazit: Zehn Wanderer, Regen von oben, eine vernünftige Abkürzung und zum Abschluss ein rekordverdächtiger Stau. Diese Dienstagswanderung hatte wirklich alles zu bieten! Nur das Wetter hätte sich etwas mehr Mühe geben dürfen. Aber wie heißt es so schön: Es gibt kein schlechtes Wanderwetter, nur die falsche Kleidung – und manchmal eben auch den falschen Heimweg!
Statistik: 10 Teilnehmer · 6,5 Kilometer · 60 Höhenmeter · Wetter: 16 °C und Feucht/Regen.



Originalrunde

MT Jedermannsport